

Fabian Döbber

Die Europäische Strategische Autonomie als Ausdruck von Balancing in einem multipolaren System

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2021 GRIN Verlag
ISBN: 9783346588715

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1171135>

Fabian Döbber

**Die Europäische Strategische Autonomie als Ausdruck
von Balancing in einem multipolaren System**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Zeppelin Universität

Fachbereich Staats- und Gesellschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Global Governance

Bachelorarbeit

Die Europäische Strategische Autonomie als Ausdruck von Balancing in einem multipolaren System

Bearbeitet von: Fabian Döbber
Studiengang: Politics, Administration & International Relations
Semester: Neuntes Semester
Abgabedatum: 29.11.2021

Abstract

Seit Veröffentlichung der europäischen Globalstrategie 2016 spielt die Forderung nach Europäischer Strategischer Autonomie eine zentrale Rolle in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Vor diesem Hintergrund untersucht die Arbeit aus Sicht des defensiven Neorealismus, inwieweit das Streben nach strategischer Autonomie angesichts einer zunehmenden internationalen Multipolarität eine Art von Balancing darstellt. Die zugrundeliegende Hypothese lautet, dass es sich um ein Balancing-of-Threat handelt. Zur Überprüfung dieser Hypothese wurde die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit und der Europäische Verteidigungsfond als Fallstudie untersucht. In beiden Fällen konnte die Hypothese nicht bestätigt werden. Stattdessen entspricht das Streben nach Europäischer Strategischer Autonomie eher einem Balancing-of-Power, welches auf die weiterhin dominante Machtposition der USA in Europa zurückzuführen ist. Ein indirekter Zusammenhang mit der zunehmenden Multipolarität besteht darin, dass der Fokus der USA verstärkt auf Asien liegt und die EU deshalb Fähigkeiten zur Verfolgung eigener sicherheitspolitischer Ziele in seiner Nachbarschaft entwickelt.

Since the publication of the European Global Strategy in 2016, the demand for European Strategic Autonomy has played a central role in the Common Security and Defence Policy. Against this background, the paper examines, from the perspective of defensive neorealism, the extent to which the pursuit of strategic autonomy represents a kind of balancing in the face of increasing international multipolarity. The underlying hypothesis is that it is a balancing-of-threat. To test this hypothesis, the Permanent Structured Cooperation and the European Defence Fund were examined as case studies. In both cases, the hypothesis could not be confirmed. Instead, the pursuit of European Strategic Autonomy corresponds more to a balancing-of-power, which can be attributed to the continued dominant power position of the USA in Europe. An indirect connection with the increasing multipolarity is that the focus of the USA is increasingly on Asia and the EU is therefore developing capabilities to pursue its own security policy goals in its neighbourhood.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Relevanz und Forschungsfrage.....	1
1.2. Methodik.....	3
1.3. Literaturübersicht und bisheriger Forschungsstand.....	4
2. Theoretischer Hintergrund: Neorealismus	7
2.1. Defensiver Ansatz nach Kenneth Waltz und Stephen Walt	9
2.2. Offensiver Ansatz nach John Mearsheimer	11
3. Thematischer Hintergrund	13
3.1 Europäische Strategische Autonomie (ESA).....	13
3.2. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)	16
4. Fallstudien Strategische Autonomie und Balancing	21
4.1 Grundannahmen.....	21
4.2. Die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (SSZ).....	27
4.3. Der Europäische Verteidigungsfond (EVF)	38
4.4. Einschränkungen und kritische Beurteilung.....	45
5. Zusammenfassung und Fazit.....	50
Literaturverzeichnis.....	53
Anhang 1	65
Anhang 2	70
Anhang 3	75

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: BIP der führenden Wirtschaftsmächte in US-Dollar (derzeitiger Währungskurs), 2000-202024

Abb. 2: Anteil an den weltweiten Militärausgaben, 2010 und 2019 (in US-Dollar nach derzeitigem Währungskurs)25